

APRIL 2009
ISSUE #8



SERIOUS ENTERTAINMENT

EDITORIAL

Es gibt jetzt ein Gerät, mit dem man Plattenspieler zu CD-Spielern umrüsten lassen kann.

In Großbritannien und Nordirland wird der Linksverkehr eingeführt.

Der Instant-Wein wurde erfunden und es ist nur noch eine Frage der Zeit, bis er im Handel erhältlich sein wird.

Die Erkennungsmelodie der Tagesschau wird in Zukunft nicht mehr live von einem Orchester gespielt. Lediglich der traditionelle Gong wird weiterhin von Hand geschlagen.

Der Deutsche Bauernverband (BDV) hat gegen die Sommerzeitregelung geklagt, weswegen die Abschaffung dieser bevorsteht, was zur Folge hat, dass nur zwei Tage nach der Umstellung auf die Sommerzeit eine Rückstellung auf die Winterzeit erfolgt. Begründung für die Klage war u.a., dass die Kühe durch die Zeitumstellung weniger Milch produzieren, wodurch es zu finanziellen Einbußen in Millionenhöhe kommt.

In der ELSTER-Software, mit der man seine Steuererklärung direkt am Computer machen kann, wurde ein Bundestrojaner gefunden, der private Daten ans Bundeskriminalamt sendet.

Kurze Frage an alle, die trotz Verwirrung bis hierher weitergelesen haben: Was haben all diese Ereignisse gemeinsam? Richtig, es handelt sich um Aprilscherze. So oder ähnlich wurden sie am ersten April verschiedenster Jahre und Jahrzehnte der Öffentlichkeit glaubhaft zu machen versucht. Mehr oder weniger erfolgreich.

Und auch, wenn es noch so unglaublich scheint, wir tischen Euch mit dem vorliegenden Aprilprogramm keinen Scherz auf, denn es ist uns tatsächlich gelungen Mr. Oizo, Paul Kalkbrenner, Len Faki, DJ Babu, Huss & Hodn, das Sentinel Soundsystem, Troy Pierce, SBK und viele andere dazu zu bewegen, innerhalb eines Monats bei uns zu spielen. Damit könnten wir es auch geschafft haben, Euren vielfältigen Musikgeschmack von Techno und Minimal über Hip Hop und Reggae bis hin zu Progressive zu bedienen. Und vielleicht meint Ihr es ja auch ganz und gar ernst damit, wenn Ihr im April mit uns in ihrer Unglaublichkeit Aprilscherzähnliche Partys feiert.

In echt!

Herausgeber:

Distillery
Industriestr. 85-95
04229 Leipzig
www.distillery.de
club@distillery.de

Distillery Club:

(keine Postadresse)
Kurt-Eisner-Straße 108a
04275 Leipzig

Koordination/Redaktion:

Maren Probst & Martin Driemel

Anzeigen:

Martin Driemel
martin@distillery.de

Presse:

Maren Probst
presse@distillery.de

Grafik/Layout/Satz:

workaholiks
Industriestr. 85-95
04229 Leipzig
www.workaholiks.de
info@workaholiks.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Conny, Soulslide, rekorder,
Markus Krasselt, Rocking B,
Klaus Werner, Daniel Seidel,
Grape, Surachana Suwattigul,
Mastah K, Daniel Faulwasser,
HCN, Penny Lane

Vertrieb:

flyerkomet.de
Industriestr. 85-95
04229 Leipzig
www.flyerkomet.de
info@flyerkomet.de



6 Jahre esoulate
29.05.-30.05.2009 @distillery



FR. 03.04.09
**DER STOFF, AUS DEM DIE REGEN-
 SCHIRME SIND! - TOUR** Start: 22:00

up: regenschirmstoff
HUSS & HODN (entourage business, Köln)
STEF DER CRASHTEST (entourage business)
SYLABIL SPILL (entourage business)
PUETZ CHLODWIGPLATZ MONEY
 (entourage business)
O-FLOW & NOY (Entourage-Business)
DJ SAIBZ (Streetflavor, Boom Bap)
CHEEF ROCKA (aka AK47 aka A to da K)

SA. 04.04.09
HOERFUNK MEETS SYNTAX
 Start: 23:00

up: hoerfunk
PAUL KALKBRENNER - LIVE (Bpitch, Berlin)
MARKUS WELBY (hoerfunk, Distillery, Melt)
MARC COBBLER (Metronom, Piruu, Jena)
 down: syntax
STEPH - LIVE (Errorism, Antikonsum, Giessen)
STEVE K & GEORG BIGALKE
 (Distillery, Syntax Recordshop)

DO. 09.04.09
DON'T BELIEVE THE HYPE FESTIVAL
PART III Start: 22:00

up: don't believe
MR. OIZO (Ed Banger Records, Paris)
LE CORPS MINCE DE FRANCOISE - LIVE
 (New Judas, Helsinki)
ADAM KESHER - LIVE (Disque Primeur, Lille)
SHANDY MANDIES - LIVE (Whizzkids)
REZNIK (Vice, KeineMusik, Berlin)
PETER MEIER (Grand Ouvert, Leipzig)
PETER INVASION (Riotvan, Ingrid Mère)
 down: the hype
GREGOR. - LIVE (Riotvan, Leipzig)
TWO FOR THE SHOW - LIVE (Trampinkidz)
CINTHIE (Rafgier, KeineMusik, Berlin)
SZNT (Ingrid Mère, Leipzig)
SCHUBSé vs. AK47 (Riotvan, Leipzig)
PRELLER (Whizzkids, Leipzig)

FR. 10.04.09
STARS FOR SOUL
 Start: 22:30

up: coast 2 coast hip hop special
DJ BABU
 (Dilated Peoples, Beat Junkies, Los Angeles)
DJ ROCKING B AKA KING BENSON
 (Stars For Soul, Stattstrand)
DJ MACEO (Skater Palace, Münster)

SA. 11.04.09
DANCEMATERIAL
 Start: 23:00

up: dancematerial
NAMOSH - LIVE (Bungalow, Berlin)
GOOD GUY MIKESH - LIVE
 (Permanent Vacation, Broque, Leipzig)
MARACHE - LIVE (Kann, Conne Island)
TRICKFORM - LIVE (Leipzig)
STEFFEN BENNEMANN
 (Nachtdigital, Distillery, Leipzig)
 down: chilloutlounge
DJ RUKEY (Distillery, esoulate)
SOULSLIDE (Distillery, MasterOut, esoulate)

SO. 12.04.09
BERGHAIN 03 MEETS WHERE THE
BUFFALO ROAM Start: 23:00

up: berghain 03 compilation tour
LEN FAKI (Len Series, Ostgut Ton, Podium,
 Figure, Berghain, Berlin)
EFKA (break the surface, esoulate, Leipzig)
EINKLANG (zwischenwelten, Raum 8)
 down: where the buffalo roam
HEDO (Kit Kat, Berlin)
STEPHAN VON WOLFFERSDORFF
 (Distillery, Where the Buffalo Roam, Leipzig)
DANIEL SAILER
 (Where the Buffalo Roam, kompl3x)
MARSHALL (Leipzig)

FR. 17.04.09
KURT REITH ABEND
 Start: 22:30

up: all syles in tha mix
DJ YORK (Könich Heinz, Leipzig-Connewitz)
HANS DER JÄGER (Connewitz Grill Mafia)
DJ GRAPE (Conne Island, Leipzig-Connewitz)

SA. 18.04.09
FINEST SELECTION VS. FEENSTAUB &
FRIENDS Start: 23:00

up: finest selection
AGN8S - LIVE (Stihm Audio, Minibar, Genf)
ANDREAS ECKHARDT
 (Finest Selection, Distillery)
 down: feenstaub & friends
SBK AKA SEBASTIAN KRÜGER
 (Avalanche Records, Spiral Trax)
FEENSTAUB (Nu:Trance, Distillery, Leipzig)

FR. 24.04.09
HOTTA FIRE REGGAESTATION
 Start: 22:30

up: hotta fire
SENTINEL SOUNDSYSTEM (Stuttgart)
HOTSTEPPER SOUND (Halle)
MASTAH K (Hotta Fire, esoulate)
 down: jungle station
TRONIC (Nasdia Rec)
DJ DERRICK & BASE (Ulan Bator)

SA. 25.04.09
MOON HARBOUR LABEL FLIGHT
MEETS DARKSTAR Start: 23:00

up: moon harbour inhouse vol. 3
SEUIL - LIVE (Minibar, Moon Harbour,
 Freak'n Chic, Eklo, Paris)
MICHAEL MELCHNER (Cargo Edition, Eklo)
DAN DRASTIC (Moon Harbour, Hairy Claw)
 down: darkstar
THE HYCON (Bass For Bots, Berlin)
HEADNOAKS (Blackred, Darkstar, Leipzig)
MAGNETIC (Blackred, Darkstar, Leipzig)

DO. 30.04.09
DREIKOMMANULL MEETS DOWNSTARS
 Start: 23:00

up: dreikommanull
TROY PIERCE (m-nus, Detroit)
JOERN KLEINSCHMAGER
 (Dreikommanull, Mo's Ferry Prod.)
NIKOLAS STERNBERG (Dreikommanull)
MENTELL (Dreikommanull, elipamanoke)
 down: downstars
STEVE K (Distillery, Syntax Recordshop)
PEAK PHINE (Distillery, BBB, Bass Plus)
DANIEL SAILER
 (Where the Buffalo Roam, kompl3x)

FR. 01.05.09
KURT REITH ABEND
 Start: 22:30

up: all syles in tha mix
DJ YORK (Könich Heinz, Leipzig-Connewitz)
DJ GRAPE (Conne Island, Leipzig-Connewitz)
HANS DER JÄGER (Connewitz Grill Mafia)

SA. 02.05.09
SOUNDS GOOD MEETS DEFINITION
 Start: 23:00

up: sounds good
STEFFEN BENNEMANN
 (Nachtdigital, Distillery, Leipzig)
LARS-CHRISTIAN MÜLLER
 (Finest Selection, Distillery)
THOMAS FRÖHLICH (Kann Records, Leipzig)
 down: definition
SPKTRIE - LIVE (Leftroom Rec., UK)
CHRISTIAN FISCHER (Definition Records)

■ SATURDAY RAVE
 ■ FRIDAYCLUB
 ■ SPECIALS

Mehr Infos und Links zu allen Veranstaltungen

WWW.DISTILLERY.DE

up: regenschirmstoff

HUSS & HODN

(entourage business, Köln)

STEF DER CRASHTEST

(entourage business)

SYLABIL SPILL (entourage business)**PUETZ CHLODWIGPLATZ MONEY**

(entourage business)

O-FLOW & NOY (entourage business)**DJ SAIBZ** (Streetflavor, Boom Bap)**CHEEF ROCKA** (aka AK47 aka A to da K)

Start: 22:00



Huss&Hodn

Hulk Hodn und **Kurt Hustle** aus Köln wissen es. Behaupten sie zumindest, denn so heisst ihr neues Album mit dem sie gerade auf ihrer „Der Stoff, aus dem die Regenschirme sind“-Tour unterwegs sind und auch in der Distillery Station machen. Hip Hop sei tot, so tot wie Techno und Drum'n'Bass heisst es auf der Straße, aber das interessiert die Jungs nicht und das ist auch gut so, denn **Huss&Hodn** konzentrieren sich auf das einzig wichtige, wenn es um Rap geht. Texte schreiben, Beatz basteln und gute Shows liefern, sind nicht nur künstlerischer Lebensmittelpunkt sondern eine LebensEinstellung und nebenbei Medizin für die Szene.

Heute Abend geht es nicht um „Germany's Next Gangster“ sondern Rap! Bereits das erste Album von Huss & Hodn „Jetzt schämst du dich“ wurde sofort zum Demo des Monats in der Juice gekürt und die Battle Rap Fans ganz Deutschlands klickten sich auf Youtube durch die Videos der Jungs mit zunehmender Begeisterung.

Text: Soulslide

Auch der nächste Streich der beiden, der Auftritt beim SIpash 2008, war ein einziges Inferno an gutem Sound und verhalf ihnen zum endgültigen Durchbruch auf der Straße und in Euren Wohnzimmern.

Dem Label ihres Herzens Entourage Records, auf welchem auch ihr aktuelles Album erscheint, sind Huss & Hodn immer treu geblieben, was einmal mehr zeigt, wie entscheidend eine gute Basis ist und wie wichtig, genau diese nicht zu verlieren. Aber schaut und vor allem hört Euch das heute Abend selber an, denn Huss & Hodn das heißt: Richtig gute Oldschool-beats, bearyl legal Battle Raps, bekannte und Rare Cuts aus den 90ern und eine super Show.

up: hoerfunk

PAUL KALKBRENNER -**LIVE** (Bpitch Control, Berlin)**MARKUS WELBY**

(hoerfunk, Distillery, Melt!-Festival)

MARC COBBLER (Metronom Booking,

Piruu Booking, Jena)

down: syntax

STEPH - LIVE (Null Records,

Errorism, Antikonsum, Tonewrecker)

STEVE K (Distillery, Syntax Recordshop)**GEORG BIGALKE**

(Distillery, esolate, Syntax Recordshop)

Start: 23:00



Paul Kalkbrenner

Der erste Samstag im April steht ganz im Zeichen von ehrlichem, kraftvollen Techno. Berlin war gestern, heute ruft die Distillery auf, ihn zu feiern. Sein Protagonist auf dem oberen Floor: **Paul Kalkbrenner**. Es gibt nur ganz wenige Produzenten, die es wie er schaffen, der Musik sowohl ordentlich Druck zu verleihen und gleichzeitig so emotional zu sein, ohne dabei in den Kitsch abzudriften.

Nun kann man sagen „Ja toll, der hat die Hauptrolle in diesem Film im ach so coolen Techno-Berlin gespielt, das Ganze mit dem eigenen Soundtrack bespielt und den dann noch als mp3-Veröffentlichung bei seinem Heimatlabel zum Download angeboten. Was für ne billige Marketing-Aktion.“ Aber darauf kann man nur antworten: Na und? Ist irgendjemand aus dem Kino gekommen, der es nicht kaum erwarten konnte, dieses Album runterzuladen oder diesem Typen am liebsten hinterher zu reisen? Ich meine: es hat eben einfach gegessen. Da kann jetzt jeder noch so harte Technoist oder Underground-Warrior kommen

und rummeckern, von wegen Techno gehört in den Keller mit Strobo und Nebel, aber das wird die Tatsache nicht verwischen können, dass das Zeug von diesem Mann einfach der aktuelle Stand der Dinge ist.

Das Stroboskop, der Nebel und das Keller-Ding sind die drei Accessoires der **Syntax-Crew** welche mit ihrem diesmaligen Gast, dem Giessener Live-Act **Steph**, den Besuchern des Souterrains ein teuflisches Grinsen ins Gesicht zaubern werden. Denn ganz unschuldig sind die Kompositionen dieses Herren nicht: Die Releases auf Labels wie Feinwerk und Tonewrecker sind durchtrieben vom aufwendigen Wechselspiel der Höhen und Tiefen, Melodie und Rhythmus. Wie ein Hexer spielt er mit den Elementen. Wir bewegen uns hier auf dem experimentelleren, breaklastigen Gebiet des Techno...

Text: rekorder

DO. 09.04.09 DON'T BELIEVE THE HYPE FESTIVAL PART III

up: don't believe

MR. OIZO (F Communications,
Ed Banger Records, Paris)

**LE CORPS MINCE DE
FRANCOISE - LIVE**
(New Judas, Helsinki)

ADAM KESHER - LIVE
(Disque Primeur, Lille)

SHANDY MANDIES - LIVE
(Grand Ouvert, Leipzig)

REZNIK (Vice Magazine, KeineMusik)

PETER INVASION (Riotvan, Ingrid Mère)

down: the hype

GREGOR. - LIVE (Riotvan)

TWO FOR THE SHOW - LIVE
(Trampinkidz, Berlin, Leipzig)

CINTHIE (Rafgier, KeineMusik, Berlin)

SZNT (Ingrid Mère, Leipzig)

SCHUBSÉ VS. AK47 (Riotvan)

PRELLER (Whizzkids)

Start: 22:00



Adam Keshner

Don't believe the Hype wurde vor gar nicht allzu langer Zeit proklamiert. Jeder sollte sich doch gefälligst seinen eigenen Hype suchen und schon gar nicht supporten, was der Nachbar macht... So'n Quatsch! „Believe the Hype, aber ruh' dich nicht drauf aus!“ wäre doch der passendere Slogan einer Generation gewesen, war es aber nicht, und somit rufen wir auf zum Hypen Hypen Hypen, aber nur den unsrigen und nicht den der Anderen! Nichts verstanden? Zu viele Schachteln? Sätze? Hier kommt die Erklärung. Als vor zwei Jahren das erste Indoor Festival mit dem richtigen Riecher für die Upcoming Stars veranstaltet wurde, da hieß es in der ganzen Stadt: „Hey, aber Vorsicht, im nächsten Jahr sieht das schon ganz anders aus, also Don't believe the Hype.“

Das zweite Festival ausverkauft! Und dann? Sollte sich denn so schnell schon Stillstand ankündigen? Mitnichten, meine Damen und Herren, denn nun gilt es Part 2 zu toppen. Und wie? Mit DEM Electro Act der Stunde. Lamb Anger war eines der heiß erwarteten Alben im letzten Jahr, sein Set beim MELT! der reine Exzess und nun kommt er, um in Leipzig aufzuräumen: **Mr. Oizo!**

Ein Jahr später sollte sich der Glaube an den besseren Geschmack, an das Publikum und an die feine Nase erneut auszahlen. 2008 spielten nicht nur die neuen Helden am Elektro-Clash-Zirkus Himmel, Bonaparte, zu diesem Zeitpunkt im Übrigen völlig unbekannt, und die wunder-volle Peaches in der Distillery, sondern auch The World Domination und die Crème de la Crème

der Leipziger Indie und Elektro DJs, und mit einem Mal war's ausverkauft. Und schon wieder schließt sich der Kreis. Wie viele haben denn gesagt, der Sound aus Frankreich sei eine Erscheinung, die gerade mal ein Jahr lang hält? Und wie lange hält er sich schon?! Nicht nur der Headliner ist ein weiterer Schritt in höhere Sphären, auch die Live Performances lassen den Schluss zu, dass es eben nicht nur ein kurzer Hype um Riotvan ist. Die **Shandy Mandies** werden den Abend mit ihrem Sound eröffnen und den Rahmen bilden für **Adam Keshner** und **Le Corps Mince de Francoise**.

Gregor – einer der frischesten Acts im elektronischen Sektor der Stadt wird ebenso live spielen wie **Two For The Show**.

Don't Believe The Hype heißt es aber auch für die DJs des Abends. Konnten doch **Cinthie** und **Reznik** aus Berlin ebenso gewonnen werden wie **Preller** und **Peter Meier**, **Schubse vs. AK 47**, **Peter Invasion** und **SZNT**. Wer nun an was glaubt, warum und wie lange ist an sich egal, wie man sieht, wichtig ist nur: Wir glauben an Euch, an die Acts, die Distillery und uns!

Kartenvorverkauf unter:
www.riotvan.de

Text: Markus Krasselt

up: coast 2 coast hip hop special

DJ BABU (Dilated Peoples,
Beat Junkies, Los Angeles)

DJ ROCKING B AKA KING BENSON
(Stars For Soul, Stattstrand)

DJ MACEO
(Skater Palace, Münster)

Start: 22:30



DJ Babu

Wer ist der weltbeste Hip Hop DJ?

Diese Frage ist gar nicht so abwegig, wenn man an sich vor Augen hält, wie viele gute und auch schlechte Acts sich derzeit versuchen, die Krone auf den Kopf zu setzen. Einer der heißesten Kandidaten für den Titel ist allerdings definitiv der Kalifornier **DJ Babu**.

Warum er das ist, lässt sich schnell mit ein paar harten Fakten erklären: Er gewann 1997 erstmals in der Geschichte des Turntablistik zugleich drei Titel in drei Kategorien des ITF DJ Battles. Er wurde ITF Beatjuggling World Champion, ITF Scratching World Champion und mit seiner Crew, den Beat Junkies, ITF Team World Champion.

Dazu kommen fulminante Liveshows als DJ der Dilated Peoples oder mit DJ Rakaa zusammen als Expansion Team Soundsystem. Aber auch in den Clubs, auf Festivals und in den Konzertsälen der Welt, von Tokio bis Madrid ist er der Goldjunge, wenn es heißt „Hey DJ, play me some Hip Hop!“ und genau das ist sein Markenzeichen und macht nicht zuletzt seinen Erfolg aus.

Wenn das mal kein würdiger Gast zum Osterfest ist... Unterstützt wird Babu heute Abend von **DJ Maceo** und **Rocking B**, getreu dem Motto „Mehr als 100 Prozent Real Hip Hop!“ werden es die drei heute richtig mit Euch krachen lassen. **Ticketreservierung: www.distillery.de**

Text: Rocking B

up: dancematerial

NAMOSH - LIVE

(Bungalow, Berlin)

GOOD GUY MIKESH - LIVE

(Permanent Vacation, Broque, Leipzig)

MAPACHE - LIVE

(Kann, Conne Island, Leipzig)

TRICKFORM - LIVE (Leipzig)

STEFFEN BENNEMANN

(Distillery, Nachtdigital, Leipzig)

down: chilloutlounge

DJ RUKEY (Distillery, esoulate)

SOULSLIDE

(Distillery, MasterOut, esoulate)

Start: 23:00



Good Guy Mikesch

Ostersamstag, Schluss mit Fasten, stattdessen Feiern, Auferstehung, wenn man möchte (erst ab Mitternacht, aber eher kommt ihr sowieso nie). Wie prima, dass sich passend heute solch talentierte Gesellschaft auf (und vor?) der Bühne versammelt. Talent, Talent, ab damit auf die Bretter, die die Welt bedeuten, das galt schon immer, wie sonst wären 368 Ausgaben „ZDF-Hitparade“ zu erklären oder 50 Jahre „Stars in der Manege“.

Mit Singen und Zirkus hat das auch bei uns etwas zu tun: Unser Berliner Gast Namosh offenbart on stage geradezu akrobatische Qualitäten und präsentiert sich auch musikalisch höchst unterhaltsam. Ein Ganzkörperartist, Ihr werdet sehen warum.

Singen wird auch **Good Guy Mikesch** und bohrt dabei das Alleinunterhalterkonzept ein wenig auf.

Special Appearances by **Filburt and The Chi Chi BBC** sollen wir ankündigen – wir sind gespannt. Auch musikalisch hat sich der sympathische junge Mann toll entwickelt. Indieelectropop mit Houseeinschlag, kann man das so sagen?

Egal, schön isse und tanzen kann man auch ganz wunderbar dazu. Jüngst in Kooperation mit besagtem Filburt in Vinyl gegossen beim Münchner Liebhaberlabel Permanent Vacation und nicht nur wir sind Fans.

Fans und Vinyl das bringt uns gleich zu **Map.ache**, dessen taufische EP beim eigenen Label Kann auf den bezaubernden Namen „Carmella“ hört und dieser schöne Titel passt wirklich ausgezeichnet zu dem, was darauf zu hören ist. Wunderbar deeper Indietechnohouse, der uns den Glauben an das Gute in allem zurückgibt.

Glauben, das ist ein gutes Stichwort, denn damit sind wir gleich beim Gastgeber höchstselbst, **Steffen Bennemann**. Manche Dinge kann man eben nicht erklären, schon gar nicht mit Worten, das gilt gerade für Steffens Musik und insbesondere dann, wenn er Euch in die Morgenstunden führt.

Eröffnen wird den Abend allerdings ein anderer: Der Leipziger **Trickform** treibt sich bereits seit einiger Zeit auf den kleineren Bühnen dieser Stadt herum und nun ist es endlich an der Zeit, seinen verspielten Electronica-Sound auch in den Clubkontext zu hieven. Reinkommen und gleich verzaubert werden, na das klingt doch super.

Text: Klaus Werner

up: berghain 03 compilation tour

LEN FAKI (Len Series, Ostgut Ton, Podium, Figure, Berghain, Berlin)

EFKA (break the surface, esoulate)

EINKLANG (zwischenwelten, Raum 8)

down: where the buffalo roam

HEDO (Kit Kat, Berlin)

DANIEL SAILER

(Where the Buffalo Roam, kompl3x)

MARSHALL (Leipzig)

STEPHAN VON WOLFFERSDORFF

(Distillery, Where the Buffalo Roam)

Start: 23:00



Len Faki

Len Faki – Die Revolution des Brezelbackens

Es gibt die Redewendung „Das läuft ja wie beim Brezelbacken“. Eine beliebte Leckerei, salzig, nährreich, und in großer Stückzahl kommt immer wieder Nachschub. Ist **Len Faki** ein Brezelbäcker? Ja, aber anders. Denn gute Brezeln zu backen, hieß bisher, ein zur Perfektion getrimmtes Rezept immer und immer wieder anzuwenden, in seeliger Gewissheit, dass sich das Geschäft rentiert.

Faki aber ist ein Bäcker, der nicht nach Rezept backt und schon gar nicht nach immer dem gleichen. Vielmehr hat er die Zutaten studiert, mit ihnen experimentiert, und versteht es nun, mit ihnen zu jonglieren. Resident-Bäcker im Berghain wird man ja auch nicht einfach so.

Welche sind nun die Zutaten, die er in immer anderen Verhältnissen zusammennührt? Nun, es gibt einige wenige Erkenntnisse. Die Experten von der Lebensmittelaufsicht behaupten ja, Grundzutat einer jeden Faki-Brezel sei ein biologisch angebauter, dicker, satter Groove.

Damit steht zumindest das Grundgerüst. Und das Geheimnis ist, dass dieses nur ganz reduziert, aber prägnant erweitert wird um einige Gewürze, die dem Ganzen noch etwas Pfiff geben: Bekannt sind uns knackig-giftige Höhen, die den Rhythmus formen, also quasi die Salzkörner.

Über die anderen Geschmacksträger lässt sich jedoch nur spekulieren, sie hat Faki geheim halten können, denn sie treten in keiner Regelmäßigkeit auf, die Rückschlüsse über das Herstellungsverfahren zuließen.



Aber eins ist klar: durch industrielle Weiterverarbeitung kommen die Brezeln auf ihre optimale Temperatur und erhalten ihre endgültige Erscheinung: mal etwas dunkler und eher schwer im Magen, mal freundlich hell und sehr leicht, für jeden Kunden etwas dabei. Es ist die Kombination aus biologischer und industrieller Nahrungsmittelerzeugung, die unseren Gaumen erfreut. Unzählige, schier endlose Nachschichten in der Berghain-Bäckerei waren nötig, um diese Kreationen zu formen, die wir an diesem Abend nun in der Distillery ausgiebig verkosten dürfen. Wir erwarten eine hungrige Kundschaft und deswegen haben wir dem Meister noch zwei Gesellen zur Seite gestellt, die ihm tatkräftig zur Hand gehen werden: **Efka** und **Einklang** haben auch eine gute Schule besucht und zaubern Euch ihre Teigwaren, die denen Len Fakis geschmacklich kaum nachstehen werden.

Begibt man sich auf die Suche nach dem Begriff „hedo“, so realisiert man schnell, dass die Ergebnisse jede Menge Spielraum für Interpretationen bieten. Fakt ist: heute sitzt kein philosophisches Quartett im Kreis und erzählt Geschichten bis man sich gähnend abwendet. Die eine oder andere Geschichte wird sicherlich trotzdem geschrieben und Ostern bietet seit jeher eine Menge Platz für Geschichten verschiedenster Couleur. Damit keine Farbe zu kurz kommt, kann es nicht schaden, wenn das Zeitfenster etwas ausgedehnt wird. Zeit und Raum für Eure Lieblingsfarben sind also ausreichend vorhanden. Die Mischung ergibt sich dann vor Ort und genau die macht es am Ende ja bekanntlich.

Text: rekorder & Daniel Seidel

FR. 17.04.09 KURT REITH ABEND

up: all syles in tha mix

HANS DER JÄGER

(Connewitz Grill Mafia, Connewitz)

DJ YORK

(Könich Heinz, Leipzig-Connewitz)

DJ GRAPE

(Conne Island, Leipzig-Connewitz)

Start: 22:30



Hans d. Jäger, DJ York, Grape

Auch im April wird eine Sause im Andenken an den unvergessenen Connewitzer Skatkönig stattfinden. Und wie seine Karten - so bunt gemischt - wird das Angebot auf den Plattentellern sein. Über alle Genregrenzen wird das

verbindende Moment gesucht und gefunden, und dem geneigten Publikum in die Ohren und folgerichtig in die Tanzbeine appliziert. Nennt es Groove oder Rock oder... was weiß ich, zucken muss es.

Von der Subkultur zum Mainstream, vom Soul bis zum Hip Hop, vom Rock'n'Roll zum Punk und wieder zurück. Und weil tanzen ohne Getränke nur halb so schön ist, haben wir einen Ratschlag **Kurt Reiths** beherzigt und dafür

gesorgt, dass es günstige Getränke gibt, auf dass niemand nüchtern bleibe. Ein Grand Ouvert mit Vieren bitte.

Text: Grape

up: finest selection

AGNÈS - LIVE (Sthlm Audio, Plak, Resopal, Minibar, Genf)

ANDREAS ECKHARDT
(Finest Selection, Distillery)

down: feenstaub & friends

SBK AKA SEBASTIAN KRÜGER

(Avalanche Records, Spiral Trax)

FEENSTAUB
(Nu:Trance, Distillery, Leipzig)

Start: 23:00



Agnès – Gefahr in Verzug!

Der Mann ist gefährlich. Zumindest dachte das die Polizei in seiner Heimatstadt Genf und nahm Agnès kurzerhand auf der Straße fest. Das lag wohl aber weniger daran, dass die Schweizer Polizei sich gut in der hiesigen elektronischen Musikszene auskennt als an dem Fakt, dass zu diesem Zeitpunkt hinter Agnès' Rücken ein paar Koks-Dealer gerade gute Geschäfte machten. Dabei könnte man Agnès' Sound sehr wohl etwas gefährliches quittieren, denn Kriminalisten gehen bereits seit einiger Zeit der Tatsache nach, dass deepen, von House inspirierten Rhythmen und Soundtexturen etwas Unberechenbares innewohnt und dass sie zu derartigen Tanzexzessen führen können, dass die Konsequenzen unvorhersehbar werden und zumindest in den Grenzen der Legalität kollidieren können. Des Weiteren ist bekannt, dass Agnès die verdächtige Angewohnheit hat, seine Musik unter diversen Alter Egos zu veröffentlichen, Ray Valioso oder Cavalier um

um nur zwei zu nennen. Warum bitte sollte er das tun, wenn er es nicht faustdick hinter den Ohren hätte?

Des Weiteren wurde er 2003 durch die Tat auffällig, die er, nur nebenbei gesagt, nicht einmal zu vertuschen versuchte, ein Label mit dem mehr als suspekten Namen Sthlmaudio zu gründen. Dann brachte er 2007 sein Debutalbum "Dumbles Debuts" auf Resopal Schallware heraus. Sollte er diesen Namen vom englischen Wort dumb - dumm/ blöd abgeleitet haben, so ist es doch mehr als merkwürdig, dass er hier versucht, den Anschein zu erwecken, ein Trottel zu sein, wo doch seine musikalischen Erfolge etwas ganz anderes verraten. Nun, bisher ist nichts bewiesen. Wir können nicht mit Sicherheit sagen, wie gefährlich dieser Mann wirklich ist. Zur Sicherheit haben wir die Soko Leipzig verständigt und können nun auf Euch, werte Gutachter, setzen, eine unabhängige, sachverständige Stellungnahme abzugeben. Wir sind bereit, die Konsequenzen mit Euch zu tragen, wenn Ihr es seid.



Agnès

SBK – Progressive House und Trance in Weltformat!

Hochstapler, Morgenlatte, Tiefausläufer, Spukmaschine, Zeitsprung, Mitleid Express, Sonderzug und ähnlich heißen die Tracks von **SBK aka Sebastian Krüger**.

So weitläufig wie die Themenbereiche sind, die diese Bezeichnungen abdecken, ist auch die Musik des Künstlers, und das ist wohl kaum verwunderlich, geht seine Einladung in die Distillery doch auf die Herren von Feenstaub zurück. Die Leserin und der Leser werden nun erahnen können, dass, sollten sie eine Schublade aufziehen wollen, um SBK darin zu verstauen, diese mit Progressive House beschriftet wäre. Zudem könnte man ihn auch ein bisschen in Electro Techno unterbringen. Aber wer kennt nicht die Situation, wenn sich beim Ordnen doch immer wieder ein paar schöne Dinge finden, die sich in kein bereits bestehendes Fach, in keinen bereits benannten Ordner stapeln lassen.

Sebastian Krüger ist es mit der eigenen Musik wohl ähnlich gegangen und so hat er schlichtweg eine neue Kategorie aufgemacht mit dem schönen Namen: hypnoticsycho-dingedongwhatever. Seit 16 Jahren ist SBK aka Sebastian Krüger nun DJ, eine geraume Zeit, die ihn bereits zu einer kleinen Legende in seinem Metier machte. Am Anfang stand er als Resident im bekannten Trance-Club „Grube“ hinter den Reglern und begann dann, seine eigene Musik unter Pseudonymen wie „Digital Sun“ und „Tarsis“ für Polytox und Spirit Zone Records zu veröffentlichen. Nach zwei erfolgreichen Alben startete er Solo mit seinem Projekt SBK durch. Weltweiter Erfolg und Anerkennung ließen nicht lange auf sich warten. Nun die Gelegenheit, auch die Turntables der Distillery kennenzulernen. Wir sind gespannt auf diese Ehre.

Text: Maren Probst & Surachana Suwattigul

up: hotta fire

SENTINEL SOUND SYSTEM

(Stuttgart)

HOTSTEPPER SOUND (Halle)

MASTAH K

(Hotta Fire Reggaestation, esoulate)

down: jungle station

TRONIC (Nasdia Rec)

DJ DERRICK (Ulan Bator)

BASE (Ulan Bator Massive)

Start: 22:30



Sentinel Soundsystem



Wie ein Lauffeuer verbreitete sich 2005 die Nachricht in der ganzen Republik, dass **Sentinel** als europäische Vertreter für den World Clash 2k5 in New York nominiert wurden. Anfangs überwog noch die Skepsis, konnten sich doch noch einige Soundgirls und -boys an den Auftritt von Pow Pow Movement und deren Ausscheiden in der Vorrunde einige Jahre zuvor bei der selben Veranstaltung erinnern.

Die Konkurrenz aus Jamaika und den USA war groß, aber um so größer war die Begeisterung als Sentinel diesen Clash als Gewinner beendeten und alle Favoriten eliminierten. Der Nachteil war, dass der Erfolg und die gestiegene weltweite Nachfrage die Stuttgarter für alle Dancehall Promoter im Osten Deutschlands zu einem unbezahlbaren Abenteuer machten.

Um so größer ist unser Vergnügen, sie nach vier Jahren Abstinenz zum ersten Mal wieder zur Hotta Fire Reggaestation in der Distillery präsentieren zu können und erleben zu dürfen. Ein Sentinel ist ein Wächter. Im übertragenen Sinne soll der Sentinel die positiven Elemente eines jeden Individuums schützen und bestärken.

Sentinel als Reggae Soundsystem steht darüber hinaus für Genuss, Begeisterung und Leidenschaft für die Musik, welche die Crew sich zu repräsentieren auf ihre Fahnen geschrieben hat. Als Sentinel Ende 1998 in Stuttgart gegründet wurde, war noch keinem Gründungsmitglied klar, welches Potential der schnell wachsenden Soundcrew innewohnte, aber im Laufe der Monate durchlief sie viele Erfahrungsstufen, welche die Performances stetig besser werden ließen.

Das entscheidende Element eines Sentinel Dances liegt darin, dass eine Kommunikation zwischen dem Publikum und dem Soundsystem aufgebaut wird und durch den MC die Massive gefordert und angeheizt, aber auch über die textlichen Inhalte und musikalischen Hintergründe informiert wird.

Erst wenn die Crowd weiß, zu welchem Tune oder Artist da getanzt wird und den jamaikanischen Yard Vibe in Herz und Bauch fühlt, erreicht Sentinel die musikalischen Party-Höhen, die einen Sentinel Dance von jedem anderen Reggaedance zu unterscheiden wissen.

Doch nicht nur Sentinel allein werden an diesem Abend für überragende Stimmung sorgen, denn die **Hotstepper**, Ostdeutschlands bester Party Sound, sind mit von der Partie.

Seit sechs Jahren mischen sie nun die Szene auf – und das nicht nur in der Saalestadt. Im Juli diesen Jahres bezwangen sie beim „Official Dutch Open 45 Clash 2K8“ in den Niederlanden Crucial P aus Belgien und die Titelverteidiger Shiny Irie und holten die Trophy nach Sachsen-Anhalt. Selectah Sken liefert inzwischen beständig positive Vibe an den Decks und in Kombination mit MC K.O.D steigern die Hotstepper das Glücksempfinden der Massive gerne mal bis zur Extase.

Text: Mastah K

up: moon harbour inhouse vol. 3

SEUIL - LIVE (Minibar, Moon Harbour, Freak'n Chic, Eklo, Paris)

MICHAEL MELCHNER

(Cargo Edition, Ecklo, Nürnberg)

DAN DRASTIC

(Moon Harbour, Hairy Claw, Leipzig)

down: darkstar

THE HYCON (Bass For Bots, Frequency Radio, Berlin)

HEADNOAKS (Blackred, Darkstar)

MAGNETIC (Blackred, Darkstar)

Start: 23:00



Seuil

Am 01.04.09 wurde die neue Labelcompilation „moon harbour inhouse vol. 3“ veröffentlicht. Sie erscheint auf Doppel-Vinyl und CD, die vom neuen Labelartist Martinez gemixt wurde. Neben bereits erfolgreich veröffentlichten Tracks geben acht neue exklusive Produktionen einen Querschnitt des aktuellen künstlerischen Profils des Labels. Es hat sich einiges getan im Hause Moon Harbour, deswegen wird die Release-Party neben dem bereits etablierten Labelkünstler **Dan Drastic** von zwei Neuzugängen bestritten. **Seuil**, mit bürgerlichem Namen Alexis Benard, der Ende des letzten Jahres seinen Einstand mit der „Double Room EP“ gab, ist auch auf der aktuellen Label-Compilation vertreten.

Er gehört zu den Newcomern der Pariser House-Szene und konnte sich schon mit Veröffentlichungen auf Labels wie Minibar, Einmaleins oder Lomidhigh einen Namen machen. Auch sein eigenes Label Eklo sorgt mit jeder Veröffentlichung für einiges Aufsehen in der DJ-Szene. Bei seinen Live-Performances bewegt sich Seuil zwischen klassischen Houseansätzen und modernem Minimal House.

Dan Drastic machte im letzten Jahr mit seinem Track „Slice of Life“ Furore, der in einem Remix von Johnny D auf der „moon harbour inhouse vol. 3“ zu hören ist. Hierfür hat er auch zusammen mit Chris Lattner den Track „Two in One“ produziert.

Michael Melchner veröffentlichte 2008 seine erste EP „The Things You Did“ auf dem Moon Harbour Sublabel Cargo Edition, wo auch seine zweite EP „You Understand“ im Frühjahr erscheinen wird. Er ist Resident im Nürnberger Club „Die Rakete“ und ist trotz seines jungen Alters ein fantastischer DJ, der es versteht, Houseklassiker mit dem aktuellen Sound geschmackvoll zu mischen.

Unten fährt mal wieder die Darkstar Flotte ihre Bassgeschütze auf. Das neue Konzept von den Blackred-Machern **Headnoaks** und **Magnetic** hats natürlich faustdick hinter den Ohren und lässt die Schaltkreise der Electro-Heads regelmäßig heißlaufen.

Magnetic, der allen noch durch sein legendäres Set in Berlin und sein Gastfeature auf Bass4Bots im Gedächtnis sein sollte und Headnoaks, der zuletzt durch frische Veröffentlichungen auf Militant Science und Paul Blackfords Bassgun Label begeistert hat, haben mal wieder **The Hycon** als Copiloten angeheuert. Der Berliner Labelmacher hat natürlich neue Releases im Gepäck und wird keine Zweifel darüber offen lassen, dass Bass4Bots Programm ist.

Text: Daniel Faulwasser & HCN

up: dreikommanull

TROY PIERCE

(m-nus, Detroit)

JOERN KLEINSCHMAGER

(Dreikommanull, Mo's Ferry Prod.)

NIKOLAS STERNBERG

(Dreikommanull, Leipzig)

MENTELL

(Dreikommanull, elipamanoke, Leipzig)

down: downstars

STEVE K (Distillery, Syntax Recordshop)

PEAK PHINE

(Distillery, Black Belt Boogie, Bass Plus)

DANIEL SAILER

(Where the Buffalo Roam, komp13x)

Start: 23:00



Troy Pierce

Troy Pierce – Die Zukunft ist heute

Es gibt einige Zukunftsprognosen, die im Laufe der Geschichte von meist sehr wichtigen und sich sehr ernst nehmenden Männern geäußert wurden, sich jedoch als völlig falsch erwiesen. Kleines Beispiel gefällig?

„Das Radio hat keinen vorstellbaren kommerziellen Wert. Wer sollte schon für eine Botschaft zahlen wollen, die sich an niemanden speziell wendet?!“ war die Antwort von David Sarnoffs Partner auf dessen Drängen nach mehr Investition ins Radio 1920. Oder: „Ich glaube es gibt auf der ganzen Welt einen Markt für vielleicht fünf Computer.“ sagte völlig überzeugt Thomas Watson, Vorstand von IBM 1943. Doch damit nicht genug. 1899 äußerte Charles H. Duell, Leiter des US-Patentamtes: „Alles, was erfunden werden kann, wurde bereits erfunden.“ Und das war vor 110 Jahren.

Nicht ganz so lange liegen die Prognosen zurück, die Magda und **Troy Pierce** über ihre musikalische Zukunft zusammensponnen, ohne sich dabei sonderlich ernst zu nehmen. Das war vor circa 5-6 Jahren. Damals lachten die beiden, die sich 2001 in den Staaten auf dem Detroit Music Festival kennengelernt hatten und kurz nacheinander nach Berlin zogen (Troy 2003), immer übereinander, weil sie ihre Träume für viel zu unrealistisch hielten. Aber es kam eben ganz anders. Gemeinsam mit ihrem Freund und geschätzten Kollegen Marc Houle gehören sie nicht nur zu den erfolgreichen Aushängeschildern von Richie Hawtins Label Minus, sondern gründeten auch das Minus-Sublabel Items and Things, mit dem sie erfolgreich Musik veröffentlichen. Minimal, heißt es, ist doch bald tot. Aber Zukunftsprognosen, das weiß Troy Pierce sind so eine Sache, ungewiss und eigentlich wenig interessant für einen, der im Moment Spaß an dem hat, was er macht, voll dahintersteht, wie man so schön sagt.



In dem Fall hat man sowieso nicht viele Optionen, außer das zu tun, was man eben für richtig hält. Genau so wird er auch seinen Auftritt an diesem Abend in der Distillery handhaben. Gute Musik, frei von Vorhersagen, die den Moment huldigt, denn in ihm spielt die Party. Jetzt und hier. Sei dabei! Die **Dreikommanull-Crew** jedenfalls ist es in Stammbesetzung mit **Joern Kleinschmager**, **Nikolas Sternberg** und **Mentell**.

Den Beweis zu erbringen, dass Schubladendenken definitiv der Vergangenheit angehört und weder in die Gegenwart, geschweige denn in die Zukunft gehört, sind drei Distillery-Residents im Keller angetreten: Hinter **Steve K**, **Peak Phine** und **Daniel Sailer** stehen drei verschiedene Crews (Syntax, Bass Plus und Where the Buffalo Roam), drei verschiedene Stilrichtungen, die zu erleben es für gewöhnlich an drei verschiedenen Abenden gilt.

Text: Maren Probst

FR. 01.05.09 KURT REITH ABEND

up: all syles in tha mix

DJ YORK

(Könich Heinz, Leipzig-Connewitz)

DJ GRAPE

(Conne Island, Leipzig-Connewitz)

HANS DER JÄGER

(Connewitz Grill Mafia, Connewitz)

Start: 22:30



Hans d. Jäger, DJ York & Grape

Alles neu macht der Mai sagte der olle Kurt immer, bevor er sich eine Nelke ins Knopfloch steckte und zur Maidemo trabte und dort nie ankam, weil es ihn, als er noch jung war, stets zum nächsten Tanzboden oder in die nächste

Schenke zog, um den Twist zu tanzen oder um Skat zu spielen. **Alles neu macht der Mai** also haben auch wir gedacht und uns bemüht, einen Gast zu engagieren, der unseren wilden Parforceritt durch alle Zeiten und Stile



unterstützen wird. Da sich die Vertragsverhandlungen schwieriger als ein Skatspiel gestalten, kann ich hier leider noch keine Namen nennen... Lasst Euch überraschen oder watch out for Flyers, oder noch viel einfacher und eleganter:

Schaut doch mal auf **Kurt Reiths** Myspace Account vorbei.

Text: Grape

up: sounds good

LARS-CHRISTIAN MÜLLER

(Finest Selection, Distillery)

STEFFEN BENNEMANN

(Distillery, Nachtdigital, Leipzig)

THOMAS FRÖHLICH

(Kann Records, Leipzig)

down: definition

Spektre - LIVE (Leftroom,
very very wrong indeed, UK)

CHRISTIAN FISCHER

(Definition Records, Leipzig)

Start: 23:00

Spektre

Zufall oder nicht, **Thomas Fröhlich** stammt aus Thüringen, und aus der Ecke hat man ja schon den ein oder anderen musikalischen Überflieger kennengelernt. Aber hey, immer ruhig mit die jungen Pferde... Das Interesse an elektronischer Musik wurde durch seinen Bruder, Christian Fröhlich, geschürt, mit dem er neben der Liebe zur Musik, auch die zu Hackbällchen, Pizza und Hühnersuppe teilte. Doch anstatt eine Karriere als Koch für einheimische Spezialitäten oder als Pizzabäcker anzustreben, besann er sich eines Besseren und begann vor circa 10 Jahren Platten zu kaufen. Zunächst wurden die Errungenschaften auf einem alten RTF Plattenspieler rauf- und runtergehört bis die Nadel kaputt ging und Thomas Fröhlich auf ein Paar Technics umsteigen musste. Ein, wie er selbst gern zugibt, glücklicher Lauf der Geschichte. Unter dem Projektnamen **Brotherhood** macht der DJ seit 2006 auch selbst Musik. Nach eigenen Aussagen handelt es sich dabei einfach nur um Housemusik auf klarer Linie im Sound ohne Schnickschnack.

Doch der Teufel steckt im Detail. Im August 2008 jedenfalls erschien die erste Release auf Kann Records in Leipzig, die auf einige Begeisterung stieß. Wir lassen uns heute Abend zunächst einmal vom DJ Thomas Fröhlich begeistern, den die alteingesessenen und mit den Turntables der Distillery wohl vertrauten Residents **Lars-Christian Müller** und **Steffen Bennemann** sicher gut einführen werden, um seinen Einstand mit heftigem Support der Distillery-Crowd zu begehen.

Spektre – Die Finsternis hat einen Namen! Rasiermesserscharfe Beats und eine explosive Chemie sind die Markenzeichen von Spektre, die Definition Label Boss **Christian Fischer** auf dem unteren Floor zur Seite stehen. Hinter diesem Namen stehen die beiden Künstler Paul Maddox und Filthy Rich, die sowohl das Band von Minimal Techno vereint, als auch der starke Wille, gnadenlos mit neuen Sounds zu experimentieren. Die Cutting Edge Technologie hat es ihnen bei diesem Unterfangen besonders angetan.



Ihr sündiger Sound ist inspiriert von frühen R&S Releases und Joey Beltram bis hin zu modernen Masterminds wie M.A.N.D.Y., Plasmik und Trentemøller. Spektre nutzen ihre Erfahrung in Kombination, um düstere und unheimliche Musik zu produzieren, die sie auf ein zermürbendes Fundament stellen und mit verdrehten Vocals mischen. Keine Sorge, der Menge sind die Tracks trotzdem - oder gerade deshalb - sehr zugänglich, wecken die finstere Seite in ihr und laden dazu ein, diese zu zelebrieren. Denn was wäre schwarz ohne weiß?

Ohne Künstler wie Spektre würde die Welt wohl ins Wanken geraten. Sven Våth bis Tim Sheridan, Audiojack bis Fergie wissen das zu schätzen und kooperieren mit, bzw. supporten Spektre, deren Tracks, wie „A Glimpse Outside“, „Haze“ oder „Minimalist Machinist“ sich international wie ein Lauffeuer verbreiteten, in aller Herren Ländern nicht nur auf Plattenspiellern ihre Kreise drehten, sondern auch in der einschlägigen Fachliteratur anerkennend diskutiert wurden.

Doch so ein Track, so gut er auch ist, vermag es nicht, eine finstere Liveshow von Spektre zu ersetzen. Eine eben solche aber passt am besten in einen schönen dunklen Keller, ein bisschen schmutzig darf er sein, rau und pur. Die Finsternis sollte von Strobo durchbrochen und in Nebel gehüllt sein. Und dann ist es an Spektre diesen Ort zu einem jenen zu machen, an dem Jawoll-Rufe tief aus der Seele der Menge hervordringen und jeder sein wahres Gesicht im Tanz zeigen kann.

Text: Penny Lane



HAND 2 HAND PROMOTION
OUTLETVERTEILUNG
CLUBVERTEILUNG
PLAKATIERUNG
FLYERDESIGN
FLYERDRUCK

www.flyerkomet.de
info@flyerkomet.de

PREVIEW MAI 2009

FINEST SELECTION, BASS PLUS, MARKUS
WELBY'S B-DAY, CHITLIN' CIRCUIT,
FEENSTAUB & FRIENDS,
6 JAHRE ESOUATE, BUCK LORENTZ,
BROT & SPIELE FEAT. TOBIAS GOETHNER,
ILLBILLY HITEC - LIVE, U.V.M.

Mehr Infos und Links zu allen Veranstaltungen
unter **WWW.DISTILLERY.DE**



KURT-EISNER-STRASSE 108A | D-04275 LEIPZIG | WWW.DISTILLERY.DE